

1. Sprecher: Sebastian Mathy
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0151 - 54070926
📄 0228 - 262210
✉ sp@uni-bonn.de

02. November 2015

Beschluss: Einladung an den fzs und Behandlung von Fragen

Das 37. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat den beigefügten Antrag der Fraktion der JUSO-HSG, der Fraktion des RCDS und der Fraktion der LHG auf seiner 11. ordentlichen Sitzung am 25.09.2015 mehrheitlich angenommen.



Sebastian Mathy
- 1. SP-Sprecher –

Anlage
Antrag

3
4
5 **Antrag**

6 **der Fraktion der Juso-HSG, der Fraktion des RCDS und der Fraktion der LHG**

7
8 Das SP möge beschließen:

9
10 Das 37. Bonner Studierendenparlament lädt den Vorstand des freien Zusammenschluss von
11 studentInnenschaften zu einer Sitzung ein, um den Mitgliedern des Studierendenparlaments und
12 interessierten Studierenden die Möglichkeit zu geben diesen zu befragen. Der fzs-Vorstand möge
13 sich im Vorfeld auf folgende Fragen vorbereiten:

14 1. Auf welche Ziele legt der amtierende fzs-Vorstand ein besonderes Augenmerk?

15
16 2. Welche konkreten Projekte wurden in den letzten 12 Monaten verwirklicht bzw. betreut?

17
18 3. In welchen bundespolitischen Gremien hat der fzs-Vorstand als Sachverständiger in den letzten
19 12 Monaten gewirkt und welche Positionen hat er dabei vertreten?

20
21 4. Mit welchen bundespolitischen Institutionen und Personen hat der fzs-Vorstand noch in dieser
22 Zeit Kontakt gehabt?

23
24 5. Inwiefern konnte die Entscheidungsfindung der Politik bzw. der Gestaltungsprozess der
25 politischen Entscheidungen beeinflusst werden?

26
27 6. Welchen Herausforderungen steht das Hochschulwesen in den kommenden Jahren aus Sicht des
28 fzs-Vorstand gegenüber? Welche Maßnahmen und Vorschläge zur Lösung dieser
29 Herausforderungen hat der fzs in Gesprächen mit politischen Vertretern eingebracht?

30
31 7. Wie bewertet der fzs-Vorstand die Unterfinanzierung der deutschen Hochschulen? Inwiefern
32 konnte an Lösungen mitgewirkt werden? Wo sieht er Verbesserungen?

33
34 8. Wie bewertet und rechtfertigt der fzs-Vorstand den Ausschluss von Studierenden, die in
35 Burschenschaften oder Verbindungen aktiv sind?

36
37 9. Wie bewertet der fzs-Vorstand die Zusammenarbeit mit der Gruppe Kritik und Praxis Frankfurt?
38 Wie wird der Einsatz von nonverbaler Gewalt in diesem Zusammenhang bewertet?

39
40 10. In welchen Medien und Formaten war der fzs im vergangenen Jahr präsent. Welche Inhalte
41 wurden dabei vermittelt.

42
43 11. Wie wurde das Seminarangebot des fzs angenommen?

44
45 12. Wie wurde das Broschürenangebot des fzs angenommen?

46
47 Begründung:

48 Da alle am fzs interessierten Studierenden alle Publikationen des fzs online oder über den AStA
49 erhalten können, wird es als ergiebiger beachtet, wenn diesen Studis die Möglichkeit geschaffen
50 wird, sich durch direkte Fragen mit dem fzs und seiner Arbeit auseinander setzen zu können.

51

52 Für die FraktionEn:

53

54

55 Bonn, 28. Oktober 2015

56

(Jan Kütke)

(Felix Krings)

(Hannah Birkhoff)